

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Hammer Fight (USA)

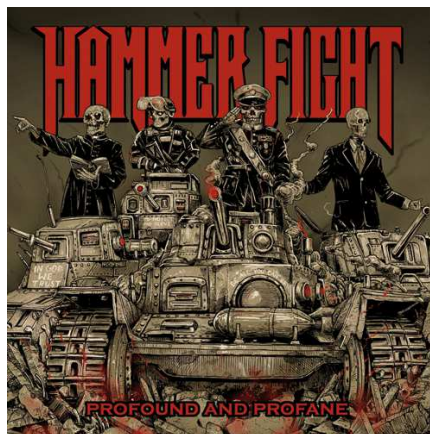
Genre: Heavy Metal / Hard Rock

Label: Napalm Records

Album Titel: Profound And Profane

Spielzeit: 45:52

VÖ: 25.03.2016



Da kloppen uns die 2011 gegründeten Hammer Fight ja mal ein richtiges Brett vor den Kopp. Das Fundament des Debütalbums "Profound And Profane" ist zwar eine solide Rock 'n' Roll Basis, aber Achtung: Zusammen mit den anderen Zutaten ergibt sich eine höllisch energische, mal im Thrash und mal eher im punkigen Bereich angesiedelte Mischung.

Die Gitarren raffen sich wahlweise in den Speedhimmel, wie in "Target Acquired" nachzuhören, oder ballern Hardcore-lastig, man höre "Private Stock", aus den Boxen.

Das Schlagzeug holzt den größten Teil des Albums alles nieder und schreckt auch vor kurzen Blastbeat-Eruptionen, geil eingebunden bei "West Side Story", nicht zurück. Der Bass knarzt und bollert, so dass ein gutes Rhythmusfundament gelegt ist. Der Sänger garniert das Ganze noch mit seiner heiseren, nach viel Whiskey und Kippen klingenden Stimme.

Und da fängt das leichte Problem dieses Album auch an. Zwar wird mit "Low And Broken" eine Verschnaufpause eingelegt, aber leider kommt diese aufgrund des begrenzten Stimmumfangs nicht wirklich gut rüber. Zudem fehlt einfach etwas Abwechslung im Songwriting. Von vorne bis hinten wird aus allen Rohren gefeuert und evtl. Feinheiten oder gar zaghafte Melodien wie in "Gods Of Rock 'n' Roll" werden gnadenlos niedergeknüppelt. Ein toller Lichtblick, der auch die echten Fähigkeiten der Musiker widerspiegelt, ist das Instrumental "The Crate". Hier werden alle Melodien verpackt, die sonst etwas fehlen.

Die Produktion ist richtig fett und passt gut zu dem ungehobelten Songwriting. Jedes Soundloch wird umgehend gestopft. Somit kommt eine massive Soundwand aus den Speakern galoppiert.

Fazit:

Die richtige Scheibe, wenn man mal so einen richtigen Scheißtag hatte. Alles schön angepissst und gnadenlos runtergeholt. Aber da nicht alle Tage Scheißtage sind, ist der Einsatz der Scheibe begrenzt. Nächstes Mal ruhig offener mit Melodien und Eingängigkeit umgehen.

Punkte: 7/10

Anspieltipps: Target Acquired, The Crate

Weblink: <http://www.facebook.com/HammerFight>

Lineup:

Drew Murphy - Bass, Vocals

Todd Stern - Guitar

Dan Higgins - Guitar

Justin Spaeth - Drums

Tracklist:

01. Picking Up Chance
02. Target Acquired
03. Into The Dark
04. Good Times in Dark Ages
05. Gods of Rock 'n' Roll
06. Low & Broken
07. Private Stock
08. The Ultimate Sacrifice
09. Cell Mates
10. West Side Story
11. The Crate
12. Cult Of Conceit

Autor: Possessed